

Das Schöne gedeiht zu jeder Zeit.

Liebe Verbandsmitglieder,
unsere Jahreshauptversammlung (JHV) 2023 ist nun schon wieder Geschichte. In Anlehnung an das Motto des letzten Jahresberichts habe ich den diesjährigen Aphorismus dem Charakter des laufenden Schuljahres angepasst. Allein am frühen Termin unserer JHV merken wir, dass dieses Schuljahr ein irgendwie Verrücktes ist. Seine Kürze sorgt dafür, dass sich viele Termine nach vorn verlagern und teilweise unbedingt noch in diesem Kalenderjahr passieren müssen. Es ist eine Dynamik entstanden, die treibt und kaum Zeit zum Reflektieren und Genießen schöner Ereignisse und gelungener Aktivitäten lässt. Diesem möchte ich entgegenwirken und für einen Moment das Augenmerk auf die **erfreuenden Ergebnisse** unserer Verbandsarbeit lenken, welche durch die Berichte der Vorstandsmitglieder noch deutlicher sichtbar werden.

Ein umarmendes Dankeschön

Wer 25 Jahre seines Lebens dem Ehrenamt nicht nur widmet, sondern es in allen Phasen lebt, mit seinen Ideen bereichert, zahllose Impulse streut, die Anliegen und Probleme der Verbandsmitglieder umgehend lösungsorientiert in Angriff nimmt und sich erneut der Verantwortung dieser Funktion in unserem Vorstand stellt, dem dankt man von ganzem Herzen für dieses beispielhafte Engagement. Gewidmet sind diese Dankesworte **unserem 2. Vorsitzenden Helge Streubel**. Er erklärte sich im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung zur weiteren Ausübung des Amtes bereit und geht nun in das 26. Jahr der Vorstandsarbeit. Ein Dank vor dem Auditorium in Köthen kam durch meine übereilte Fortführung der Tagung leider nicht zustande. Umso wichtiger sind mir diese ehrenden Worte und der nochmalige herzliche Dank unserem Helge Streubel im Rahmen dieses Berichts. Im Rahmen des Wahlvorgangs wurden Karsten Barthels als Schatzmeister und Lisa Herklotz als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit in ihren Ämtern erneut bestätigt.



Rückblick I - Qualifizierung

Nach wie vor stellten im vergangenen Berichtszeitraum die mit dem Personalmangel verbundenen Probleme in der Unterrichtsversorgung eine wesentliche Herausforderung dar. Mitglieder unseres Verbands sind maßgeblich daran beteiligt, einen **wesentlichen Beitrag zur Qualifizierung von Seiten – und Quereinsteigern** im Rahmen von Fort- und Weiterbildung zu leisten. Dr. Andreas Günther, Maik Seemann, Lisa Herklotz, Helge Streubel, Tino Wirth und Heino Radtke gebührt die Anerkennung einer von Bildungsministerium, Landesschulamt und LISA wertgeschätzten Arbeit. Ein zusätzlicher dritter „Lehrgang“ im vergangenen Schuljahr verdeutlicht das hohe Engagement aller Beteiligten.

Rückblick II – und wieder ruft das Schwimmbecken

Ein in allen organisatorischen Belangen **gesicherter Schwimmunterricht**, das Aufarbeiten der **coronabedingten Rückstände der Schwimmfähigkeit** unserer Schülerinnen und Schüler **und** das Durchführen des **Bewegungsfeldes Bewegen im Wasser** in den weiterführenden Schulen – Dauerthemen mit hoher Brisanz, denen sich insbesondere die Landesinterne Arbeitsgruppe Schulsport (LAG) im Bildungsministerium in allen damit verbundenen Fragen zum Schaffen der Voraussetzungen verpflichtet fühlt. Zwei Aktivitäten spielen eine Rolle bei der Umsetzung: **Schwimm Gutscheine**, die aber nicht nur „Abnehmer“, sondern vor allem aber die Möglichkeit des Umsetzens brauchen. Was nutzt es, die damit verbundenen finanziellen Mittel bereitzustellen, wenn es an Schwimmhallen, Schwimmzeiten und Durchführenden mangelt. Ein sehr praktikabler und favorisierter Ansatz der Arbeitsgruppe neben der Verlängerung der Gültigkeit der Schwimm Gutscheine ist die Möglichkeit der Durchführung durch Lehrkräfte der Schulen.

Der nächste notwendige Schritt in Richtung einer sicheren Schwimmfähigkeit ist die Implementierung des ergänzten **Lehrplans Sport für die Sekundarschule**, welcher eine **verbindliche** Durchführung des Bewegungsfeldes „Bewegen im Wasser“ bis zum 8. Schuljahrgang vorschreibt und dem Landtagsbeschluss „Schwimmen lernen als gesamtgesellschaftliche Aufgabe begreifen!“ gerecht werden würde. Auch hier sind wir als Verband gemeinsam mit unseren Partnern der LAG heftig am Arbeiten.

Hilfe! Unterstützung gesucht! Die Ausbildung der angehenden Sportlehrkräfte bzw. bereits im Dienst befindlichen zum Rettungsschwimmer ist noch immer ein Problemfeld. Tipps, konkrete Angebote oder Lösungsmöglichkeiten sind mehr als erwünscht.

Fazit Schwimmen: Dringend notwendig ist ein **Gipfeltreffen** aller verantwortlichen Gremien des insbesondere für uns wichtigen Schwimmunterrichts. Jahr für Jahr der Ungewissheit der Durchführung ausgesetzt zu sein, ist einfach eine Missachtung der Arbeit vor Ort, ein Spiel mit den menschlichen Ressourcen. Momentlösungen beruhigen oberflächlich. Auf Jahrzehnte angelegte Dauerlösungen machen den Kopf frei für andere Themen.

Rückblick III – Assistenten für den Schulsport

Welche fantastische Zahl, welche ermutigende Nachricht aus dem Landschulheim Grovesmühle bei Veckenstedt. 26 Schülerinnen und Schüler wurden durch die Arbeit unseres Kollegen Klaus von Orlikowski im vergangenen Schuljahr zu Schulsportassistenten ausgebildet und konnten ebenso wie drei Schüler der Ganztagschule Roitzsch ihr Zertifikat am Schuljahresende überreicht bekommen. Nachahmer, besser Mitstreiter, sind noch immer sehr gern willkommen.

Ein umfassendes Dankeschön

Ich möchte einer großen Dankbarkeit Ausdruck verleihen. Sie gilt allen Sportlehrkräften, Kolleginnen und Kollegen, Übungsleitern, Funktionären im schulischen und außerschulischen Rahmen, die in ihren Bereichen für einen anspruchsvollen Unterricht, für ein aktives außerunterrichtliches und

außerschulisches Sportleben sorgen, sich im vergangenen Jahr mit großer Hingabe dem Schulsport verpflichtet fühlten, diesem wertvolle Lebenszeit widmeten, sich für ihn einsetzten und ein dauerhaftes Tätigsein zeigten, welches sehr oft über das normale Maß hinausging und unser Wirken als Vorstand spürbar bereicherte. Die Ehrung der Leistungen von Sportlehrkräften unseres Bundeslandes im Rahmen des Länderempfangs beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ in Berlin stellte eine sehr würdige Form der Danksagung dar. Generell sind wir als Vorstand dankbar für Hinweise aus euren Reihen, um Dank für Geleistetes zu sagen.

Aufgabenfelder

Bei allem Erreichten und Schönen bleiben Probleme und Fragen, die durch das Wirken aller Verbandsmitglieder ganz oder teilweise geklärt, beantwortet werden können. Schlaglichtartig sind das

- ❖ Aktualisierung der Homepage durch Beiträge der Mitglieder
- ❖ Bedeutung des Versicherungspakets des Bundesverbands für uns Mitglieder
- ❖ LP Sekundarschule Schwimmen und die Nutzung der Schwimgutscheine
- ❖ Die Rettungsschwimmerausbildung angehender Sportlehrkräfte und Nachqualifizierung organisieren.
- ❖ Ausbildung von Schulsportassistenten weiter befördern
- ❖ Massiver Investitionsstau im Bereich der Sport- und Schwimmhallen
- ❖ Öffentlichkeit über die Medien mehr für die Probleme des Schulsports sensibilisieren
- ❖ Möglichkeiten des Verbandes in Verbindung mit der Politik nutzen, um Fortschritte im Bereich Sport- und Schwimmhallen zu erreichen

Der Blick nach vorn

Am 03./04.05.2024 werden wir Gastgeber der **Bundesversammlung** des Deutschen Sportlehrerverbands in Halle sein.

Ein paar Monate später, konkret am 25.10.2024, ruft euch alle unser **10. Sportlehrertag** ebenfalls nach Halle. Anlass sind „100 Jahre Sportwissenschaft in Halle“ mit dem Schwerpunkt „Bewegte Schule“.

Ereignisse, die schon jetzt Vorfreude auf „Schönes zu jeder Zeit“ bereiten, Spannung erzeugen und Kräfte freisetzen werden.

Uns allen ein stets gut gelingendes neues Verbandsjahr bei bester Gesundheit!